

Von den einzelnen Tiergattungen wurden gezählt am 1. Dezember 1900:

	Pferde	Esel	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Bienenstöcke
	9769	13	38080	5793	44821	3260	161845	4473
Bei der außerordentlichen Viehzählung am 1. Dezember 1902 wurden gezählt:								
in den Städten	1466		3511	469	11406			
Landgemeinden	8425		35954	4071	54800			
	72		180	5	84			
insgesamt	9963		39654	4545	66290			
mithin mehr (+) oder weniger (—) gegen 1900								
	+ 194		+ 1574	—1248	+21469			

Pferdezucht.

Verband der Pferdezüchter in den holsteinischen Marschen, e. G. m. b. H. in Elmshorn,

Der Verband, welcher als Sektion seitens der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schleswig-Holstein anerkannt ist, wurde als Verband der Pferdezuchtvereine in den holsteinischen Marschen durch Zusammenschluß der Pferdezuchtvereine Kremper Marsch (gegründet 1893) und Seestermühe-Haseldorfer Marsch (gegründet 1885), der Pferdezuchtvereine Norderdithmarschen (gegründet 1887), Süderdithmarschen (gegründet 1888) und Wilster Marsch (gegründet 1889) am 28. Mai 1891 ins Leben gerufen und hat sich am 2. Febr. 1897 in der heutigen Gestalt konstituiert.

Das Gebiet des Verbandes erstreckt sich an der Westküste Holsteins von Wedel bis zur Eider über vier Marschkreise und umfaßt die 5 Körbezirke: Kremper Marsch, Seestermühe-Haseldorfer Marsch, Norderdithmarschen, Süderdithmarschen und Wilster Marsch.

Zuchtziel ist das typisch holsteinische Marschpferd, ein edles kräftiges Wagenpferd mit starken Knochen und hohen räumenden Gängen, welches möglichst gleichzeitig die Eigenschaften eines starken Reitpferdes besitzt.

Mitgliederzahl über 1000. — Voranschlag für 1903 = 212 440 Mk.

Neben den Zuchtbestrebungen hat der Verband folgende Einrichtungen getroffen:

- a) die Verkaufsvermittelungsstelle, welche kostenlos den Verkauf von Zuchtmaterial vermittelt;
- b) die Reit- und Fahrshule zu Elmshorn, welche 1894 unter dem Protektorat Sr. Hoheit des Herzogs Ernst Günther zu Schleswig-Holstein gegründet wurde. Dieselbe umfaßt folgende Abteilungen:
 1. Pferdederfur und Verkauf;
 2. Abteilung für Schüler-Ausbildung, eine Lehrabteilung in vierteljährlichen Kursen, die am 15. jeden Quartals ihren Anfang nehmen. Kosten für Schüler der Provinz 60 Mark, für Auswärtige 120 Mark. Der Lehrplan umfaßt Reiten, Fahren, Pferddevorführen, Wagen- und Geschirrkunde, Pferdepflege, Pferdekunde und Voltigieren;
 3. Leistungsprüfungen und Rennen;
- c) das Hengstdepot;